

Unsere Spielorte



www.theaterdo.de | Ticket-Hotline: 0231/50 27 222

Spielzeit
23|24

Kinder- und Familienprogramm
von 0 – 11 Jahren

made in DO


**Theater
Dortmund**



Vorstellungen empfohlen für Kinder:

von 0 bis 2 Jahren	04
von 3 bis 6 Jahren	05
ab 2 Jahren	06
ab 4 Jahren	06
ab 6 Jahren	09
ab 8 Jahren	12
ab 10 Jahren	16

Digitale Angebote	18
Kontakt	19
Impressum	19

Spielzeitübersicht

23|24

Preise Sitzkissenkonzerte
pro Person 5€

von 0 bis 2 Jahren

PHILHARMONIKER

Babykonzerte

Beim **Babykonzert Maxi** dürfen unsere kleinen Zuhörer*innen mit ihren großen Begleiter*innen direkt auf die Bühne zum Orchester. Und wem der Saal noch zu groß und das Orchester zu laut ist, für den ist das **Babykonzert Mini** perfekt: Hier gibt es Kammermusik in der schönen Atmosphäre des Opernfoyers!

Damit alle fröhlich, gesund und munter bleiben, ist die Anzahl der Zuschauerplätze übersichtlich. Für Kinderwagenstellplätze und Krabbelmatten ist gesorgt.

1. Babykonzert Maxi

Sa, 07.10.23, 10.30 Uhr
Orchesterzentrum | NRW

Werke aus dem 1. Konzert Wiener Klassik:
Brexit

2. Babykonzert Maxi

Sa, 27.01.2024, 10.30 Uhr
Orchesterzentrum | NRW

Werke aus dem 2. Konzert Wiener Klassik:
Perspektive Ruhrgebiet

3. Babykonzert Maxi

Sa, 22.06.2024, 10.30 Uhr
Orchesterzentrum | NRW

Werke aus dem 3. Konzert Wiener Klassik:
Ins Land, wo die Zitronen blühen!

1. Babykonzert Mini

Mi, 06.09.2023, 09.30 | 11.00 Uhr
Opernfoyer

Werke aus dem 1. Kammerkonzert:
Cellissimo plus

2. Babykonzert Mini

Mi, 22.11.2023, 09.30 | 11.00 Uhr
Opernfoyer

Werke aus dem 2. Kammerkonzert:
Flötentöne

3. Babykonzert Mini

Mo, 26.02.2024, 09.30 | 11.00 Uhr
Opernfoyer

Werke aus dem 3. Kammerkonzert:
Schmelztiegel

4. Babykonzert Mini

Mo, 18.03.2024, 09.30 | 11.00 Uhr
Opernfoyer

Werke aus dem 4. Kammerkonzert:
Argentinische Jahreszeiten

5. Babykonzert Mini

Di, 14.05.2024, 09.30 | 11.00 Uhr
Opernfoyer

Werke aus dem 5. Kammerkonzert:
Bläserkolorit

von 3 bis 6 Jahren

PHILHARMONIKER

Sitzkissenkonzerte

In unseren Sitzkissenkonzerten erleben Kinder von drei bis sechs Jahren ein Ensemble der Dortmunder Philharmoniker und eine in Musik gepackte spannende und altersgerechte Geschichte zum Mitmachen – auf besten Plätzen direkt vor der Bühne. Ihre Buchung für Gruppen richten Sie bitte an den Aboservice unter Tel. 0231/50 22 442 oder aboservice@theaterdo.de.

1. Sitzkissenkonzert:

Ella auf der Suche nach dem Weihnachtszauber

Premiere:

Mi, 06.12.23, 09.30 | 11.00 Uhr
Opernfoyer

Weitere Vorstellungen:

Do, 07.12.23, 09.30 Uhr	Sa, 09.12.23, 10.15 Uhr
Do, 07.12.23, 11.00 Uhr	Sa, 09.12.23, 12.00 Uhr
Fr, 08.12.23, 09.30 Uhr	So, 10.12.23, 10.15 Uhr
Fr, 08.12.23, 11.00 Uhr	So, 10.12.23, 12.00 Uhr

Ella versteht die Welt nicht mehr. Die Adventszeit hat endlich begonnen. Aber um sie herum sind alle schlecht gelaunt und fürchterlich gestresst? Kurzenschlossen macht sie sich auf den Weg, um den Weihnachtszauber wiederzufinden. Helft ihr Ella auf ihrer Suche nach Wundern und magischen Momenten?

2. Sitzkissenkonzert:

Die Bremer Stadtmusikanten

Premiere:

So, 14.04.24, 10.15 | 12.00 Uhr
Opernfoyer

Weitere Vorstellungen:

Fr, 19.04.24, 09.30 Uhr	So, 21.04.24, 10.15 Uhr
Fr, 19.04.24, 11.00 Uhr	So, 21.04.24, 12.00 Uhr
Sa, 20.04.24, 10.15 Uhr	Di, 23.04.24, 09.30 Uhr
Sa, 20.04.24, 12.00 Uhr	Di, 23.04.24, 11.00 Uhr

Begleitet die berühmteste Tierband aller Zeiten auf ihrem Weg nach Bremen. Helft Esel, Hund, Katze und Hahn dabei, ihrem Schicksal zu entkommen und die elenden Räuber zu verjagen. Ein Mitmachkonzert für mutige Kindergartenkinder nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.

3. Sitzkissenkonzert:

Der blaue Gartenzaun

Premiere:

So, 02.06.24, 10.15 | 12.00 Uhr
Opernfoyer

Weitere Vorstellungen:

Di, 04.06.24, 09.30 Uhr	Fr, 07.06.24, 09.30 Uhr
Di, 04.06.24, 11.00 Uhr	Fr, 07.06.24, 11.00 Uhr
Do, 06.06.24, 09.30 Uhr	So, 09.06.24, 10.15 Uhr
Do, 06.06.24, 11.00 Uhr	So, 09.06.24, 12.00 Uhr

Schnecke Schlurfs Gartenzaun braucht dringend einen neuen Anstrich. Höchste Zeit auf der Brombeerlichtung blaue Farbe zu ernten. Mit den Freunden Käfer Karl und Hummel Hui beginnt ein abenteuerlicher Ausflug. Vorbei an vorwitzigen Forellen, einem aufgeregten Froschchor und einem spannungsreichen Ameisenwettrennen. Hätten sie doch nur vor lauter Ausflugsfreude die Zeit nicht vergessen. Wie sollen die drei nun den Weg durch die Dunkelheit nach Hause finden...

Spielzeitübersicht 23|24

Weitere
Termine unter
theaterdo.de

ab 2 Jahren

OPER

RIESEN RIESELN

Ein klingendes Spiel für die Jüngsten
von Kathrin A. Denner und Julia Dina Heße

Wiederaufnahme:

Mi, 25.10.2023, 11.00 Uhr
Opernfoyer

Weitere Vorstellungen:

So, 05.11.23, 11.15 Uhr Sa, 10.02.24, 15.00 Uhr
So, 12.11.23, 11.15 Uhr Sa, 24.02.24, 15.00 Uhr

Ob etwas oder jemand groß oder klein ist, hängt stets von der Perspektive ab. Außerdem gibt es das eine gar nicht ohne das andere, denn selbst die weiteste Wüste besteht am Ende aus unendlich winzigen Sandkörnern, die tiefste See aus zahllosen Wassertropfen und jeder Wald nennt sich nur so dank seiner abertausend Bäume und Pflanzen. In *RIESEN RIESELN* stellt das künstlerische Team die Größenverhältnisse auf den Kopf und vermisst mal als grölende Ries*innen, mal als flüsternde Winzlinge die Welt um sich und ihre jüngsten Zuhörer*innen neu.

Composer in Residence Kathrin A. Denner und Regisseurin Julia Dina Heße erschaffen ein Musiktheater für Kinder ab 2 Jahren, das sich im Spannungsfeld zwischen groß und klein, laut und leise, schnell und langsam bewegt. Mit drei Sänger*innen sowie selbstgebaute Instrumenten und Geräuschemachern wird das „große Ganze“ auseinandergenommen, untersucht und neu zusammengesetzt. Erzählt wird hierbei keine fertige Geschichte, die Kinder können vielmehr eine Vielzahl verschiedener klanglicher und optischer Momente erleben, sich lauschend in andere Welten begeben und vielleicht sogar selbst riesig werden.



Trailer anschauen

ab 4 Jahren

OPER

Prinzessinsein? Nein, danke!

Mobile Oper mit Musik von W. A. Mozart,
Giuseppe Verdi u. a.
Libretto von Daniel C. Schindler

Premiere:

Di, 10.10.23, 11.00 Uhr
Opernfoyer

Weitere Vorstellungen:

So, 15.10.23, 11.15 Uhr
Sa, 25.11.23, 15.00 Uhr

Prinzessin Rosalia hat schlechte Laune. Immer wieder soll sie so reden wie eine Prinzessin, so sitzen wie eine Prinzessin, sich so kleiden und so verhalten wie eine Prinzessin. Dabei hat sie gar keine Lust dazu und möchte viel lieber alles ganz anders machen...

In der mobilen Kinderoper *Prinzessin sein? Nein, danke!* ist am Ende nur noch wenig so, wie es anfangs zu sein schien. Eine Geschichte über Selbstbestimmtheit, Identitätsfindung und das Hinterfragen aufgezwungener Rollenmuster – erzählt mit bekannten Melodien aus Opern von W. A. Mozart, Giuseppe Verdi u. a.

OPER

Kirsas Musik

Mobile Oper von Thierry Tidrow und Ilaria Lanzino

Wiederaufnahme:

Do, 04.04.24, 11.00 Uhr
Opernfoyer

Weitere Vorstellung:

So, 07.04.24, 11.15 Uhr

Mara und Tara haben gerade Freundschaft geschlossen, als jemand Neues auftaucht: Kirsas. Der Junge mag andere Sachen und verhält sich ganz anders als sie. Weil Mara und Tara nichts mit seiner Art anfangen können, wollen sie auch nichts mit Kirsas zu tun haben. Als dieser das bemerkt, beginnt er, an sich selbst zu zweifeln. Doch Mara lässt die Begegnung mit ihm keine Ruhe. Sie ist neugierig geworden und möchte mehr über diesen ungewöhnlichen und doch so interessanten Jungen erfahren.

Kirsas Musik wurde vom ehemaligen Composer in Residence Thierry Tidrow eigens für das Ensemble der Jungen Oper Dortmund komponiert. Besonders daran ist, dass sich der Komponist in seiner Musik einzig auf die menschliche Stimme konzentriert und Instrumente außen vor lässt – *Kirsas Musik* ist also eine A-cappella-Oper. So können sich die jungen Zuhörer*innen ganz auf die verschiedenen Stimmen der Sänger*innen einlassen und auf diese Weise die feinen Unterschiede zwischen Kirsas, Mara und Tara vor allem musikalisch erfahren.

Im Anschluss an die Vorstellung gibt es die Gelegenheit zu einem Nachgespräch mit den Beteiligten der Produktion. Die Inszenierung wird sowohl in der Oper Dortmund wie auch als mobile Produktion zu sehen sein. Es werden zudem vor- oder nachbereitende Workshops angeboten.



Trailer anschauen

KJT

Unterm Kindergarten

von Eirik Fauske aus dem Norwegischen
von Geesche Wartemann

Premiere:

Fr, 12.04.2024, 17.00 Uhr
KJT, Sckellstraße

Zwei junge Wesen treffen aufeinander, da ist das Leben des einen schon vorbei: Der kleine Vogel auf seinem ersten Flug prallt gegen das Fenster des Kindergartens, ein Kind findet und begräbt ihn. Es fragt sich: Was passiert mit dem Tier? Was ist da los, in der Erde? „Ist alles unter dem Kindergarten tot?“ Ein scheinbar kleines Ereignis wird zum Auslöser für eine große Geschichte voller mehr oder weniger wahrscheinlicher Wesen. Zwei Schauspieler*innen erzählen wie im Spiel und voller Witz, Zärtlichkeit und wilder Poesie: von der Giraffe und dem Wal, dem Vogelkind, dem Baggerfahrer und seinem unermüdlichen Bagger, von Fossilien und einem in den Tiefen der Erde versunkenen Baum. Große Fragen übers Leben, Werden und Vergehen werden mit Leichtigkeit und Anarchie Teil eines Kosmos, in dem die Lebewesen gleichwertig und schlussendlich alle miteinander verbunden sind.

„Wir liegen auf dem Rasen vor dem Kindergarten/und zugleich liegen wir auf diesem riesengroßen Tier/das geht und geht und geht“.

Erd- und Zeitschichten überlagern sich auf fantastische und absurde Weise und auf einmal scheint alles möglich. Der 1982 geborene Autor Eirik Fauske gilt als einer der originellsten jungen Dramatiker Norwegens. Seine Theaterstücke sind in ihrer philosophischen und absurd-komischen Erzählweise ein Erlebnis für Menschen jeden Alters.

Spielzeitübersicht 23|24

Preise Familienkonzert

Einheitspreis 7€

Weitere
Termine unter
theaterdo.de

ab 4 Jahren

KJT

Frederick die Maus

nach dem Bilderbuch von Leo Lionni
eine Kooperation mit vorschlag:hammer

Vorstellungen:

Di., 26.09., 10.00 Uhr

Mi., 27.09., 09.00 | 11.00 Uhr

KJT, Sckellstraße

Die Mäusefamilie arbeitet im Sommer hart und hortet Nahrung für den Winter. Frederick jedoch sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter. Als dann der lange Winter immer mehr auf die Gemüter der Mäuse drückt, kann Frederick seine Schätze hervorholen und bringt in einem großen Auftritt den Sommer in die kalte Höhle. Leo Lionnis *Frederick* erzählt vom Wert künstlerischer Arbeit in einer arbeitenden Gesellschaft und von der Kraft dieser Arbeit, ein wohltuender, wenn nicht sogar überlebenswichtiger Teil dieser Gesellschaft zu sein.

Mit dem Theaterkollektiv vorschlag:hammer wird der Kinderbuchklassiker zum Bühnenstück, denn Fredericks Schätze sind nichts weniger als die Grundelemente des Theaters: Farben, Licht, Wörter und Töne. Mit Hilfe der Kinder bedient Frederick die Theatemaschine und lässt sie auch selbst zu aktiven und kreativen Zuschauer*innen werden, die spielerisch die Mittel der Bühne kennenlernen und so gemeinsam das Theater entstehen lassen.

KJT

Ein König zu viel

von Gertrud Pigor

Auf einer einsamen Insel irgendwo im Ozean stranden zwei Könige. Zwei? Aber das kann doch gar nicht sein! Es gibt schließlich immer nur einen König pro Land, pro Staat und natürlich auch pro Insel. Hier ist offensichtlich etwas völlig schief gelaufen und ein König zu viel. Denn wo zwei Könige herrschen, passiert gar nichts. Aber welcher ist nun die richtige Majestät, wer hat das Sagen? Ein König allein ohne Diener und Hofstaat, Gärtnerinnen, Köche und Schuhputzer ist das überhaupt ein König? Und kann ein König eigentlich irgendwas anderes außer Befehlen?

Ein königlicher Wettstreit soll zeigen, wer der Bestimmer auf der Insel ist. Die Hoheiten kämpfen und streiten so gut, wie es ihr blaues Blut erlaubt.



Trailer anschauen

KJT

Viele Grüße, Deine Giraffe

Bühnenfassung von Nadine Schwitter
nach dem Bilderbuch von Megumi Iwasa

Giraffe hätte so gern einen Freund. Vielleicht gibt es einen auf der anderen Seite des Horizonts? Sie schreibt einen Brief: „Ich heiße Giraffe und wohne in Afrika. Ich bin berühmt für meinen langen Hals. Bitte berichte mir von Dir.“ Nach langer Reise landet der Brief bei Pinguin. Er antwortet: „Durch Deinen Brief habe ich zum ersten Mal davon gehört, dass es so etwas wie einen Hals gibt. Könnte es sein, dass ich keinen Hals habe? Oder nur aus Hals bestehe?“ Giraffe wundert sich. Wie kann jemand so anders sein, als man selbst?



Trailer anschauen

ab 6 Jahren

PHILHARMONIKER

Robin Hood

1. Familienkonzert

So, 01.10.23, 10.15 | 12.00 Uhr
Konzerthaus Dortmund

Kennt ihr den berühmten Räuber Robin Hood? Er lebte vor langer Zeit im Wald Sherwood Forest in England und ist ein echter Volksheld: Denn er hat die Reichen bestohlen, um seine Beute armen Menschen zu geben. Robin Hood hat sich nicht nur für die Armen eingesetzt, sondern war auch klug, schnell und richtig gut im Bogenschießen. Gemeinsam mit den Dortmunder Philharmonikern erzählen wir die Abenteuer von Robin Hood – freut euch auf diese spannende Reise!

KJT

Die Abenteuer von Don Quijote und Sancho Panza

Familienstück von Andreas Gruhn
nach Miguel de Cervantes

Uraufführung:

Fr, 24.11.23, 19.00 Uhr

Schauspielhaus

und weitere Vorstellungen

Wer kennt nicht Don Quijote, den Ritter von der traurigen Gestalt, der mutig gegen Windmühlen kämpft und seinen treuen Diener Sancho Panza. Gemeinsam träumen sie davon, Abenteuer zu erleben, den Schwachen zu helfen und die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Nur zu dumm, dass Don Quijote in einer Zeit lebt, in der es schon lange keine Ritter, Ries*innen und bösen Zauberer und Zauberinnen mehr gibt. So ist ihre Reise voll mit seltsamen Begegnungen und mehr als einmal liegt unser Held mit seiner rostigen Rüstung im Staub, Sancho Panza zählt seine blauen Flecken und ihnen wird so mancher Streich gespielt. Doch der gutherzige Don Quijote verliert seinen Traum nie aus den Augen.

Spielzeitübersicht 23|24

ab 6 Jahren

PHILHARMONIKER

Hollywood Hits for Kids

2. Familienkonzert

So, 11.02.24, 10.15 | 12.00 Uhr
Konzerthaus Dortmund

Da die *Hollywood Hits* in den Konzerten für junge Leute so beliebt sind, haben wir nun endlich auch ein Familienkonzert *Hollywood Hits for Kids* geplant. In den Filmen für die ganze Familie ist die Musik oft ebenso berühmt wie die Geschichte und sehr oft werden die Szenen erst mit Musik richtig spannend. Freut euch auf Ohrwürmer und echte Klassiker der Filmmusik von Disney über Pixar bis zu den Warner Bros.-Studios und entdeckt die Musik eurer Lieblingsheld*innen gemeinsam mit den Dortmunder Philharmonikern.

OPER

Familiensingen

So, 03.03.24, 11.15 Uhr
So, 28.04.24, 11.15 Uhr
Operntreff

Sie wollen die Lieder aus unseren aktuellen Produktionen nicht mehr nur allein unter der Dusche trällern? Dann kommen Sie mit Ihren Kindern und Angehörigen zu unserem Familiensingen! Das Ensemble der Jungen Oper Dortmund begleitet Sie sicher durch alle musikalischen Höhen und Tiefen. Notenlesen oder sonstige Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, allein die Freude am Singen zählt!

PHILHARMONIKER

Dodos Traum

3. Familienkonzert

So, 07.04.24, 10.15 | 12.00 Uhr
Konzerthaus Dortmund

Dodo ist das Maskottchen des Tiny Music House und ist vor kurzem nach Dortmund gezogen. Dabei hat der Vogel zum ersten Mal von einer Sportart gehört, die viele Menschen im Ruhrgebiet ganz toll finden: Fußball! Aber wie das Spiel mit dem runden Ball und den eckigen Toren so richtig funktioniert, das hat Dodo noch nicht ganz verstanden. Warum Fußball und die Musik ganz viel gemeinsam haben und wieso sich eine Fußballmannschaft und ein Orchester ganz ähnlich sind, das finden wir bei unserem Familienkonzert heraus.



Spielzeitübersicht 23|24

ab 8 Jahren

KJT

Grusel

eine unheimliche Hörexpedition

Uraufführung:

Sa, 09.09.23, 17.00 Uhr

KJT, Sckellstraße

Weitere Vorstellungen:

So, 10.09.23, 15.00 Uhr **Mi, 25.10.23, 10.00 Uhr**

Di, 24.10.23, 10.00 Uhr **Do, 26.10.23, 10.00 Uhr**

und weitere Vorstellungen

In diesem interaktiven Audiowalk dringen die Besucher*innen, in die sonst verborgenen Räume abseits der Bühne vor und ziehen gemeinsam aus, das Gruseln zu lernen. Das Performancekollektiv pulk fiktion will in Zusammenarbeit mit dem Ensemble des Kinder- und Jugendtheaters Dortmund dem Grusel nicht nur die Schockstarre entlocken, sondern ihn auch neu entdecken als etwas nicht Verbotenes und zu Versteckendes, was es loszuwerden gilt. Die Welt lehrt uns das Gruseln, also müssen wir einen Umgang damit finden. Dem Kollektiv geht es nie um die alleinige Furcht, sondern immer um den gemeinsamen Schrecken und das verbindende Lachen. Kinder und Erwachsene erleben gemeinsam den Spaß und die Verunsicherung des Gruselkabinetts unmittelbar und neu. Zwischen fantastischen Geistern, Skeletten, Fledermäusen und Monstern, suchen wir genauso nach Ängsten des Alltags, den Schrecken unserer heutigen Welt, um ihnen hier lustvoll einen Auftritt zu verpassen.

2018 fand mit dem performativen Videowalk *Integration, Baby!* die erste Kooperation des Performancekollektivs mit dem Kinder- und Jugendtheater Dortmund statt. Es folgten die Produktion *Homewalk – eine Reise durch Wohnanien* (2020) durch zahlreiche Wohnungen der Teilnehmenden und die performative Führung *Nachdem der Himmel glühte* (2021) über das Gelände der Kokerei Hansa. Mit *Grusel* dringt pulk fiktion nun so tief wie noch nie in die (Hinter)räume des Kinder- und Jugendtheaters vor.

OPER

Das Geheimnis der Zauberflöte

Eine Familienoper

Fassung von Paulus Hochgatterer und Nikolaus Habjan

nach der Großen Oper in zwei Aufzügen

von Wolfgang Amadeus Mozart

Libretto von Emanuel Schikaneder

Premiere:

Mo, 18.12.23, 11.00 Uhr

Opernhaus

Weitere Vorstellung:

Di, 19.12.23, 11.00 Uhr

Prinz Tamino wird von einer Schlange bedroht! Zum Glück eilen ihm drei Damen zu Hilfe, die das Ungetüm töten. Töten? Nein, verzaubern. Denn in dieser Oper stirbt niemand. Das erzählt jedenfalls Puppenspielerin Gitti, die zusammen mit ihrem Kollegen Marwin die Schlange soeben noch gespielt hat. Da die beiden nun offensichtlich nicht mehr für die Schlange zuständig sein müssen, haben Gitti und Marwin Zeit, uns durch die märchenhafte Geschichte der *Zauberflöte* zu führen. So erfahren wir, dass die drei Damen der geheimnisvollen Königin der Nacht dienen, deren Tochter Pamina vom Sonnenpriester Sarastro entführt wurde. Als Tamino ein Bildnis von Pamina erblickt, verliebt er sich unsterblich und beschließt, sie zu befreien. Begleitet wird er dabei vom lustigen Vogelfänger Papageno. Ausgerüstet mit einem magischen Glockenspiel und der titelgebenden Zauberflöte starten sie eine abenteuerliche Reise.

Mit *Das Geheimnis der Zauberflöte*, das Regisseur Nikolaus Habjan und Autor Paulus Hochgatterer eigens für die Oper Dortmund geschrieben haben, wird die Geschichte um Tamino, Pamina und den Kampf zwischen Gut und Böse in einer auf 70 Minuten gekürzten Fassung erzählt und ist ein Spaß für die ganze Familie.



Trailer anschauen

OPER

Die Reise zu Planet 9

Oper von Pierangelo Valtinoni

Libretto von Paolo Madron

basierend auf einer Vorlage von Paula Fünfeck

Deutsche Singübersetzung von Paula Fünfeck

Auftragswerk der Oper Dortmund im Rahmen der

Kooperation Junge Opern Rhein-Ruhr

Uraufführung:

Mi, 20.03.24, 11.00 Uhr

Opernhaus

Weitere Vorstellungen:

So, 21.04.24, 16.00 Uhr **So, 26.05.24, 16.00 Uhr**

Mo, 22.04.24, 11.00 Uhr **Mo, 27.05.24, 11.00 Uhr**

König Krax ist des Regierens im Lande Abholzhausen überdrüssig. Zu viele Krisen gilt es zu bewältigen: Klimawandel, Pandemien, Inflation, Kriege. Sein hinterlistiger Cheferfinder, Megapffikkuss, konnte dem König einreden, seinen Sorgen durch eine Reise ins Weltall entkommen zu können. Um die offenen Probleme soll sich Lunatick, die Tochter des Königs, kümmern. Diese denkt jedoch gar nicht daran, die undankbaren Aufgaben ihres Vaters zu übernehmen und fliegt stattdessen mit ins All. Das Ziel ihrer Reise ist der mysteriöse Planet 9, der zur allgemeinen Überraschung jedoch bereits von Ninurianern bewohnt wird. Die Verständigung zwischen Erdlingen und Außerirdischen stellt sich als echtes Problem heraus. Da hilft es nicht gerade, dass Megapffikkuss auch noch eigene Machtpläne verfolgt: So soll auf Planet 9 der größte Schatz des gesamten Universums verborgen sein, den Megapffikkuss um jeden Preis für sich gewinnen möchte...

Die Reise zu Planet 9 ist eine Familienoper, die sich mit den wichtigen Themen unserer Zeit auseinandersetzt: Die Hürden im Kontakt und der Kommunikation mit fremden Kulturen, der rücksichtslose Umgang des Menschen mit seiner Umwelt sowie die Notwendigkeit, eigene Wünsche hintenanzustellen, um statt-

dessen für- und miteinander zu handeln. Basierend auf Jacques Offenbachs *Die Reise auf den Mond* haben Librettist Paolo Madron und der renommierte Komponist Pierangelo Valtinoni eine gleichermaßen skurrile wie fantasievolle Oper erschaffen. Die deutsche Textfassung wurde von Paula Fünfeck realisiert, die in Dortmund zuletzt das Libretto für die erfolgreiche Jugendoper *Mädchen in Not* verantwortet hat.

KJT

Time out

Ein Spiel um Geschwindigkeit

von Christina Kettering

Wiederaufnahme:

So, 22.10.23, 16.00 Uhr

KJT, Sckellstraße

und weitere Vorstellungen

EINE*R ist da und wartet. Endlich kommt dann irgendwann NOCH EINE*R dazu. Aber viel zu spät. Möglicherweise aber auch nicht, denn Anfang und Ende sind ja noch gar nicht festgelegt! Zeit ist bekanntlich relativ. Aber was bedeutet das eigentlich? *Time out* greift das eigentlich ungreifbare Thema Zeit in leichter und zugleich tiefgründiger Art auf und spinnt daraus ein Spiel um Geschwindigkeit, das sich mit den unterschiedlichen Wahrnehmungen von Zeitgeschehen befasst. Und mit Kuckucksuhren, Wettrennen, Digitaluhren, mit Gedanken, Sanduhren, Zeitraffern und Radioweckern. 2021 wurde es bei den renommierten Mühlheimer KinderStücken nominiert und von „Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater“ gefördert. Regisseurin Antje Siebers inszeniert ein poetisches und oft komisches Spiel um Aufregung und Langeweile, Ankommen und Da-sein.



Trailer anschauen

Weitere
Termine unter
theaterdo.de

Spielzeitübersicht

23|24

Preise KJT

Kinder/ermäßigt 5€

ab 14 Jahren/Erwachsene 7€

im Sckelly 4€

ab 8 Jahren

KJT

Die Kartoffelsuppe

von Marcel Cremer und Helga Schaus

Unsere Köchin hat eine Mission: Gutes und leckeres Essen für alle Kinder! Im Auftrag des Schul- und Gesundheitsministeriums kocht sie für Schulklassen ihre Suppe, in der jede Menge gesundes Gemüse landet. Dabei erinnert sie sich an die Geschichte ihrer Mutter: Lene wächst auf dem Land auf. Als sie sieben Jahre alt ist, bekommt sie ein kleines Schwein geschenkt, dem sie den Namen Frieda gibt. Die beiden werden beste Freundinnen! Doch der Krieg kommt immer näher und nimmt den Menschen alles weg. Eine Vielfalt und auch die Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln sind keine Selbstverständlichkeit, wie Lene lernen muss.

Über Ernährung, Hunger und den Fortgang von Friedas Geschichte können sich die Köchin und das Publikum bei einem gemeinsamen Teller frisch gekochter Kartoffelsuppe im Sckelly austauschen.



Trailer anschauen

KJT

WiLd!

von Evan Placey

„Milan Gather hat ‚WiLd!‘ am KJT inszeniert, als einstündiges Solo für Thomas Ehrlichmann, der den Billy spielt, aber in fliegendem Wechsel auch Billys Mutter, seinen Vater, Lehrer und Therapeuten spricht. Ehrlichmann macht das wunderbar. (...) Es ist die große Leistung dieser Inszenierung, dass sie eine Form findet, die Billys Innenleben aufschließt und das Brausen seiner Gedanken, Tagträume, assoziativen Kopffilme zu einer körperlichen Erfahrung macht. Musik spielt eine wichtige Rolle dabei. (...) Nach diesem Stück (für Kinder ab acht) sieht man ADHS-Betroffene mit anderen Augen, mit Verständnis und Sympathie. (...) Ein kluges, sehenswertes Stück.“

Ruhr Nachrichten



Trailer anschauen

KJT

Emil und die Detektive

Ein Solo für Gustav
von Bettina Zobel

Wiederaufnahme:

Do, 14.09.23, 11.00 Uhr

KJT, Sckellstraße

Weitere Vorstellungen:

Fr, 15.09.23, 11.00 Uhr

So, 17.09.23, 16.00 Uhr

und weitere Vorstellungen

„Erzählt wird die Geschichte, wie Kinder im Berlin der 20er Jahre einen Dieb stellen, aus der Perspektive von Gustavs Enkel, der ebenfalls Gustav heißt. In der fantasievollen, knapp 60-minütigen Aufführung schlüpft Gruhn gekonnt in viele Rollen, braucht dazu nur einige Requisiten, für seine Verkleidung als Pony Hütchen erhält er Szenenapplaus, und ein versiertes Stimmenspiel. Und singen kann er ebenfalls – zum Beispiel Paul Linckes Gassenhauer ‚Das ist die Berliner Luft‘, zu dem die Zuschauer gerne mitklatschen. Immer wieder wechselt Gruhn vom Erzähl- in den Spielmodus. Auf einem Tischchen baut er nicht nur alte Berlin-Fotos auf, die auf der Leinwand im Bühnenhintergrund projiziert werden, sondern setzt auch gezeichnete Pappfiguren des umfangreichen Roman-Personals dazu. Ein toller Theater-spaß über Mut und Solidarität nicht nur für Kinder ab acht Jahren. Auch die begleitenden Erwachsenen amüsierten sich köstlich.“

Ruhr Nachrichten



Trailer anschauen

ab 10 Jahren

KJT

Supertrumpf

von Esther Becker

Premiere:

Fr, 22.09.23, 19.00 Uhr

KJT, Sckellstraße

Weitere Vorstellungen:

Do, 28.09.23, 11.00 Uhr Mo, 30.10.23, 11.00 Uhr

Fr, 29.09.23, 11.00 Uhr Di, 31.01.23, 11.00 Uhr

So, 29.10.23, 16.00 Uhr

und weitere Vorstellungen

Lou, Roberta und Jonas sind richtig gute Freund*innen. In der Schule verbringen sie viel Zeit zusammen, vor allem in den Pausen. Sie wissen genau Bescheid, was in Lous Leben passiert. Am liebsten spielen die drei Quartett: „Supertrumpf“. Früher hat Lou gerne Zeit mit ihrer Schwester Maya verbracht, aber die war nun lange in der Klinik. Was bedeutet Mayas Rückkehr für die Familie?

Nach ihrer Entlassung müssen alle neu zusammenfinden. Maya darf noch keinen Sport machen und das gemeinsame Essen gestaltet sich schwierig. Es ist noch kein Alltag gefunden, viele Regeln sind neu und für Lou unverständlich. Die Eltern wissen auch nicht recht, wie sie sich verhalten sollen und es stehen Fragen im Raum. Maya hat eine Essstörung und wurde erfolgreich behandelt, dennoch ist die Suche nach Antworten noch nicht abgeschlossen. Die Schwestern nähern sich wieder an, nicht zuletzt durch ein blaues T-Shirt mit roten Streifen.

Mit wenig Pathos, aber prägnanten Dialogen, klaren Bildern und Humor wird aus der Perspektive eines Kindes vom Alltag mit einem magersüchtigen Familienmitglied erzählt. *Supertrumpf* wurde 2012 mit dem Stipendium des Deutschen Kindertheaterpreises gefördert. Nach der Nominierung für den Heidelberger Stückemarkt 2013 erhielt Esther Beckers Stück 2014 den Kathrin-Türks-Preis.



Weitere
Termine unter
theaterdo.de

ab 10 Jahren

BALLETT

Schwanensee

Choreografie von Xin Peng Wang
2. und 4. Akt nach Marius Petipa und Lew Iwanow
Musik von Peter Tschaikowsky

Premiere:

Sa, 21.10.23, 19.30 Uhr
Opernhaus

Weitere Vorstellungen: Sa, 25.11.23, 19.30 Uhr
So, 29.10.23, 18.00 Uhr So, 03.12.23, 15.00 Uhr
Mi, 01.11.23, 18.00 Uhr Fr, 15.12.23, 19.30 Uhr
Sa, 04.11.23, 19.30 Uhr Sa, 16.12.23, 19.30 Uhr
So, 05.11.23, 16.00 Uhr Di, 26.12.23, 18.00 Uhr
Fr, 10.11.23, 19.30 Uhr So, 07.01.24, 15.00 Uhr

Die Geschichte der zum Schwan verwandelten Odette, die vom Prinzen Siegfried aus den Fängen des Zaubers Rotbart gerettet werden muss, hat alles, was es für einen Hit braucht: Ein magisches Setting, eine Liebesgeschichte, die alle Grenzen überwindet, Täuschung und Verrat, und ein dramatisches oder – je nach Geschmack – offenes Ende. Auf der Grundlage der emotional ausdrucksstarken und in ihren Motiven eindringlichen Musik von Peter Tschaikowsky ist die Choreografie von Marius Petipa und Lew Iwanow (1895) zum Inbegriff des klassischen Balletts geworden.

Ein *Schwanensee* ist also immer ein vages Versprechen an das Publikum, eine Aufforderung zur Vorfreude. Man wird etwas wiedersehen, das man schon lange kennt oder von dem man schon viel gehört hat – wie bei einem Verwandtenbesuch. Und natürlich stellt man sich jedes Mal dieselben Fragen: Ist er noch „wie früher“? Wird er mir dieselbe alte Geschichte erzählen? Hat er sich verändert und ist nicht mehr wieder zu erkennen? In welchem Look tritt er wohl auf? Und werden wir uns etwas zu sagen haben?

Die Interpretation von Xin Peng Wang hat klare Antworten für diese Fragen formuliert. Siegfried ist ein exzentrischer Künstler, ein wohlhabender Bohémien,

der sich zurücksehnt in eine andere Zeit und mit den Abgründen und Wahnvorstellungen seiner Psyche zu kämpfen hat. Das Bühnenbild von Frank Fellmann und die Kostüme von Bernd Skodzig erschaffen eine fantasievoll inspirierte, detailverliebte Welt, die durch Xin Peng Wangs Choreografie zu uns spricht: Eine neoklassisch virtuose Sprache, die die Tradition respektiert (es wird Schwäne geben, ja!), aber energetisch durchdrungen ist von einer zeitgenössischen Lebendigkeit.

KJT

GLEICH ANDERS

Stückentwicklung
Kooperation mit dem Jugending Dortmund

Hi! Wer bist du? Macht es einen Unterschied, ein Mädchen oder ein Junge zu sein? Gibt es mehr Alternativen? Haben Alter, Herkunft, Geld, Schule oder Gesundheit eine große Bedeutung in deinem Leben? Nein? Was macht dich aus? Und wie sieht deine perfekte Welt aus? Wir forschen, stellen Fragen, singen, tanzen und quizen! Wir suchen Antworten. Finden und verlieren sie wieder. GLEICH ANDERS versucht sich dem großen Thema Diversität anzunähern. In episodenhafter Erzählung, ähnlich dem Scrollen eines Feeds, werden verschiedene Formate und Narrationen ausprobiert. Dabei sind Märchen, Interviews und Social Media gleichermaßen Anstoß zur Auseinandersetzung. Wir alle sind auf unsere spezielle Art und Weise anders und trotzdem sind wir alle gleich – arbeiten wir daran, weitere Schritte hin zur Gleichberechtigung zu gehen!



Trailer anschauen

Digitale Angebote

Click & See

Eine virtuelle Führung durch das Theater Dortmund

Wer unseren Führungen durch das Theater nicht in Präsenz beiwohnen kann, kann nun auf digitalem Weg mit uns einen Blick hinter die Kulissen des Theaters werfen: Sie erhalten Informationen zu den Theaterberufen aus erster Hand und erfahren, wo alles, was auf der Bühne zu sehen ist, entsteht und vorbereitet wird. In 20 Minuten führen die Theatervermittlerinnen durch Malsaal, Plastikerwerkstatt, Kostümabteilung, Requisite, Maske, den Orchestergraben und die Bühne.

Avas Welt – eine musikalische Spurensuche

Mini-Serie in Kooperation mit den Dortmunder Philharmonikern

Ab 8 Jahren

Ava entdeckt in dem Haus, in das sie mit ihrer Familie einzieht, Fotos, Briefe und Notizen auf dem geheimnisvollen Dachboden. Darin dreht sich alles um das Opernhaus, das Orchester, Komponist*innen, Noten... Aber wohin führen diese Hinweise? In was für eine Welt ist sie da gestolpert? In dieser Serie begibt sich die Hauptdarstellerin in die Katakomben des Theaters und lernt inspirierende Menschen sowie spannende Musik kennen.

Abrufbar ist die Serie unter:
www.theaterdo.de/avaswelt

Tiny Music House #Digital

Folgende digitalen Workshops des Tiny Music Houses sind online für Familien und Lehrer*innen kostenlos abrufbar.

Beatbox Workshop

Der bekannte Dortmunder Beatboxer Kevin O'Neal erklärt in zehn Videos die Grundlagen des Beatboxings.

Songwriting Workshop

Barbara Greshake zeigt alle Tipps und Tricks, um einen eigenen Song zu schreiben.

Dodos digitales Universum

Das Maskottchen des Tiny Music House führt an spannende musikalische und technische Plätze in seinem neuen Zuhause.

Abrufbar sind die Workshops unter:



Kontakt

Ticket-Hotline

Tel.: 0231/50 27 222

ticketsservice@theaterdo.de

Montag bis Samstag: 10.00 – 18.30 Uhr

Theaterkasse im Kundencenter

Platz der Alten Synagoge

Dienstag bis Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

Montags, sonn- und feiertags kein Vorverkauf (Änderungen vorbehalten)

An der Theaterkasse können Sie bar, mit Kreditkarte (Mastercard, Visa) oder EC-Karte bezahlen.

Abo-Service im Kundencenter

Platz der Alten Synagoge

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 0231/50 22 442, Fax: 0231/50 22 443

aboservice@theaterdo.de

Gruppen-Service im Kundencenter

Platz der Alten Synagoge

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 0231/50 27 680

gruppen@theaterdo.de

Impressum

Herausgeber

Theater Dortmund

Geschäftsführender Direktor

Tobias Ehinger

Fotos

S. 2: Nicolaj Lund

S. 11: Björn Hickmann

S. 16: Birgit Hupfeld

Konzept und Gestaltung

Marketing | Theater Dortmund

Druck

color-offset-wälter GmbH & Co. KG

Redaktionsschluss

16.08.2023

Wir danken allen technischen und künstlerischen Abteilungen und allen Kolleg*innen für ihre Mithilfe und Unterstützung bei der Umsetzung.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.